Tier des Monats

Bisamratte auf Abwegen

Vermisstes Tier

Nach dem Umzug war sie weg, eine der vier Bisamratten des Zoologischen Museums. Das Museum hatte alle Tiere eingepackt, um für den grundlegenden Umbau des alten Museumsgebäudes in der Stadt Platz zu machen. In der Zeit zwischen 1984 und 1991, in der das Haus an der heutigen Karl-Schmid-Strasse renoviert wurde, war die Ausstellung in dem damals gerade neuen Gelände der Universität Zürich am Irchel zu sehen. Doch eine Bisamratte schaffte es nicht dort hin, sondern wurde auf dem Weg entwendet.

Eine von vieren

Vier Bisamratten hausen in der Sammlung des Zoologischen Museums. Laut den Karteikarten stammen die ursprünglich nordamerikanischen Tiere aus Tschechien und Braunschweig, aus Regionen, in denen sie sich, ausgewildert durch den Menschen oder geflüchtet aus Pelzfarmen, im 20. Jahrhundert ausgebreitet haben. Welches der Tiere vor dem Umzug in der Ausstellung stand, lässt sich nicht mit Gewissheit sagen, doch vermutlich war es die Bisamratte, die aus dem Naturhistorischen Museum Braunschweig kam. Denn auf der Karteikarte wird ebenso der damalige Zürcher Präparator Ebeling erfasst, wie auch notiert, dass eine Revision des Präparats erfolgte. Wieso diese Bisamratte aber während des Umzugs verschwand, bleibt weiterhin unklar. Dafür wissen wir aber, dass sie einige Zeit nach ihrem Verschwinden von ihrem «Entführer» ans Museum zurückgeschickt wurde – anonym und in einem unscheinbaren Päckchen. Vielleicht wurde ja der Zeitungsaufruf erhört, den das Museum nach ihrem Verschwinden gestartet hatte.

Erster Diebstahl

Es war nicht der erste Diebstahl im Zoologischen Museum. Bereits am allerersten Sonntag, an dem das Museum im Februar 1915 geöffnet hatte, wurde der Schädel eines Lämmergeiers geklaut. 150 Personen waren da gewesen, fünf Aufsichten hatten Dienst gehabt, doch niemand hat etwas bemerkt. Zwei Tage später wurde der Dieb bei dem Versuch ertappt, auch den Schädel der Riesenschlange zu klauen. Gemeldet wurde der Diebstahl nicht und unbekannt ist heute, was den Studenten und angehenden Lehrer zu der Tat motivierte.

Letzter Diebstahl

Im Laufe der Jahre verschwanden immer wieder Tiere aus der Sammlung und Ausstellung. Aber die Tiere in der Ausstellung sind heute, so wie die Bisamratte, die aufrecht und aufmerksam in ihrer Vitrine steht, durch Glas vor Diebstählen geschützt.

Die Historikerinnen Silke Bellanger und Aline Steinbrecher erzählen in der Aktion «Tier des Monats» Geschichten zu einzelnen Ausstellungsobjekten.

Das «Entführungsopfer» von 1984: Bisamratte, Foto Zoologisches Museum